

Liebe ehemalige Klosteranerinnen und Klosteraner,

anbei der dritte Newsletter der Vereinigung Ehemaliger Klosteraner. Wie auch schon in den ersten beiden Ausgaben informieren wir über aktuelle Themen aus dem Bereich der VEK, der Schule sowie des Fördervereins Graues Kloster Mitte. Weitere Interessierte werden unverändert gerne in den Verteiler aufgenommen.

Freundliche Grüße, für die VEK

Georg Dybe
Themenübersicht

VEK

- * Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner
- * Internet-Präsenz der VEK

SCHULE

- * Personen
- * Schulleben
- * Perspektiven

FÖRDERVEREIN GRAUES KLOSTER MITTE

- * Bebauung im Bereich Klosterviertel
- * Restaurierung der Klosterkirchenruine

VEK

Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner

Das Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner findet dieses Jahr am Samstag, 13. August 2005 statt. Ort für das Treffen ist die Auen-Gemeinde in Berlin-Wilmersdorf (Wilhelmsaue 118a, U-Bhf. Blissestr.). Der VEK-Vorstand kommt damit der Bitte nach, einen Veranstaltungsort mit kürzerer Anreisezeit zu wählen und hofft, dieses Jahr einige neue oder lange nicht gesehene Gesichter begrüßen zu können.

Beginn ist wie gehabt um 17:00 Uhr; ab 19:00 Uhr steht ein Buffet zur Verfügung.

Alle Mitglieder der VEK sowie Interessente sind schon jetzt recht herzlich eingeladen (eine schriftliche Einladung folgt).

Internet-Präsenz der VEK

Wie schon im letzten Newsletter angekündigt, ist die Internetpräsenz der VEK im vierten Quartal 2004 freigeschaltet worden: http://www.kloster.be.schule.de/05_vereine/05_vek.html
Auf der Homepage sind u.a. aktuelle Informationen der VEK, Kurzdarstellung des Vorstandes und Informationen zur Geschichte der Vereinigung zu finden.

SCHULE

Personen

Nach einer über 33-jährigen Dienstzeit am Evangelischen Gymnasium zum Grauen Kloster ist Frau Kemmer am 1. Februar 2005 in den Ruhestand getreten. Sie hat den neusprachlichen Unterricht am Grauen Kloster maßgeblich geprägt, Schülergenerationen im Englischen sprach- und kommunikationsfähig gemacht. Frau Kemmer wurde vor den Winterferien verabschiedet.

Schulleben

Am 4. März ist das Graue Kloster Gastgeber bei der ersten Ausscheidungsrunde des Debattierwettbewerbs, an dem von Lehrerseite Frau Scheffel, Frau Duckert und Herr Kredlau beteiligt sind, von Seiten der Schüler die Klassen UIIc und OIIc sowie der Leistungskurs PW (2. Sem.).

Perspektiven

Ende des Jahres 2005 soll ein neues kirchliches Schulgesetz für alle Schulen in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung verabschiedet werden. Neben den Gremien (Beirat, Kuratorium u.a.) sollen auch die Schulen beteiligt werden (Gesamtkonferenz). Ab Februar 2005 soll eine neue Verordnung für die Sekundarstufe I in Kraft gesetzt werden; daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Entwicklung einer angepassten Stundentafel für die Klassen 5 bis 10. In engem Zusammenhang damit steht die Frage, wie am Grauen Kloster der zunehmenden Verdichtung von Unterricht am Vormittag begegnet werden soll (Nachmittagsunterricht).

(Quelle: Informationsbrief Nr. 79 der Schulleitung für die Schulgemeinde des Evangelischen Gymnasiums zum Grauen Kloster, Auszug)

FÖRDERVEREIN GRAUES KLOSTER MITTE

Bebauung im Bereich Klosterviertel

Nach derzeitigem Zeitplan könnte ein Architektenwettbewerb für den Bau des Grauen Klosters Mitte noch in diesem Jahr beginnen. Im Moment läuft die Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange in Bezug auf die Bebauung im Klosterviertel. Die frühe Bürgerbeteiligung ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Die Senatorin für Stadtentwicklung, Frau Junge-Reyer, hat zur Bebauung im Bereich Klosterviertel/Molkenmarkt am 2. Februar 2005 u.a. formuliert:

„Am Molkenmarkt soll die ursprüngliche Form der Bebauung der Berliner Altstadt wieder sichtbar gemacht werden. Dieses Quartier zwischen Stadthaus und Rotem Rathaus wird durch das Umschwenken der Grunerstraße und eine neue kleinteilige Bebauung zurück gewonnen. In dem vom Durchgangsverkehr abgewandten Teil soll der Wohnanteil bis zu 50% betragen. Das „Gymnasium zum Grauen Kloster“, wirbt derzeit in der interessierten Öffentlichkeit für sein Vorhaben, den historischen Schulstandort durch einen Schulneubau wieder zu beleben. Den Architektenwettbewerb für den Schulneubau wird die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung unterstützen.“

(Quelle:

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/volltext.shtml/?nachricht1792.html>)

Restaurierung der Klosterkirchenruine

Unter Leitung der Gesellschaft für behutsame Stadterneuerung ist die Restaurierung der Klosterkirchenruine beendet worden (siehe

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/volltext.shtml/?nachricht1816.html>)